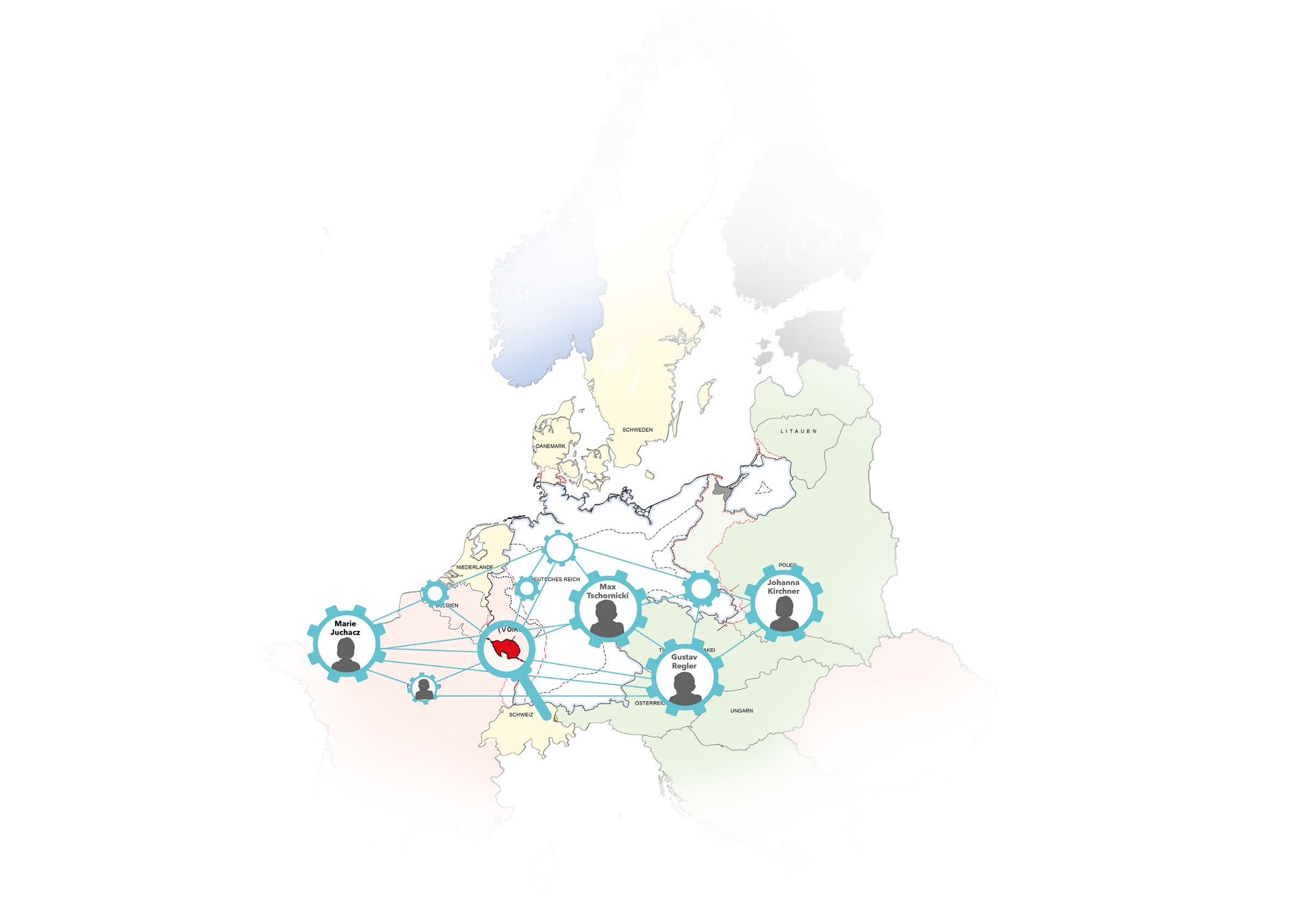
# Verfolgung im Dritten Reich aus politischen Gründen

Kurzbeschreibung

Die Teilnehmenden (TN) erarbeiten sich die Biografie von Fritz Köhne, eines jungen Kommunisten, der aufgrund seiner illegalen Tätigkeit für die Rote Hilfe 1936 wegen Hochverrats verurteilt wurde. Das machen sie überwiegend anhand von Originalquellen, nämlich mit Auszügen aus seiner Gerichtsakte.

Kategorien

Erinnerungsarbeit, Biografisches Arbeiten, Widerstand, Flucht und Asyl

Ziele

Sensibilisierung für die Themen Flucht, Widerstand und Verfolgung in der Vergangenheit. Aneignung und partizipativ-kreative Aufarbeitung biografischer Skizzen und Quellenmaterialien. Handlungskompetenzen für ein demokratisches und couragierten Handeln in einer Demokratie.

Zielgruppe

Für Jugendliche ab 14 Jahren

Zeitbedarf

2 x 90 Minuten

Materialien:

Ablaufplan, Übung Zeitstrahl, Materialien zu

4 Gruppenarbeiten (Aktenauszüge, Arbeitsaufträge),

Musterlösungen

Quellen und Literaturhinweise

NS-Dokumentationszentrum Rheinland-Pfalz Gedenkstätte KZ Osthofen

8 130

8 120

9 131

Wenzel, Birgit: Kreative und innovative Methoden.

Frankfurt a.M. 2017.

www.wasistwas.de/archiv-geschichte-details/verbot-der-kpd.html (29.07.20)

www.wasistwas.de/archiv-geschichte-details/was-ist-kommunismus.html (29.07.20)

www.historisches-lexikon-bayerns.de/Lexikon/Rote\_Hilfe\_Deutschland (29.07.20)

www.verfassungsschutz-bw.de/,Lde/Startseite/Arbeitsfelder/\_Rote+Hilfe+e\_+V\_ (29.07.20)